

Oberaargauer

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN OBERAARGAU



Auflage: 32600 Exemplare, Nr. 19, 11. Mai 2018, GZA/P.P.A, 4800 Zofingen, Post CH AG

ZT Medien AG | Henzmannstrasse 20 | 4800 Zofingen | Tel. 062 745 93 93 | Fax 062 745 93 49 | www.oberaargauer.ch | inserate@oberaargauer.ch | Inserateschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umorgt

**Wir sind für Sie da.
Damit es Ihnen zuhause
an nichts fehlt.**

Von wenigen Stunden in der Woche
bis 24 Stunden am Tag.
Von allen Krankenkassen anerkannt

Tel: 032 511 11 88
www.homeinstead.ch





Eine der «Vihsionen», die an das Schaffen des verstorbenen Brutus Luginbühl erinnert.

FOTO: WILLY JOST

Easy Leasing: 0% Leasing, ohne Anzahlung

OPEL BLACK EDITION



Speziell, edel, extra-stylisch: Schwarzes Dach, schwarze Ausseren Spiegel und schwarze Leuchtmittel. Neben den Opel Modellen Corsa, Astra und Mokka X die besondere Note. Erleben Sie die neue Opel Black Edition. Jetzt entdecken!

Corso monatlich	Astra monatlich	Mokka X monatlich	1489529
CHF 219.-	CHF 352.-	CHF 366.-	

AUTO STUDER AG
4900 Langenthal
Tel. 062 919 00 66 - www.auto-studer.ch

Vortrag und Musik
Mani Matter
VATTER
PRÄSENTIERT
MATTER



Dienstag, 15. Mai 2018, 20 Uhr
Kirchgemeindehaus Riedli,
Riedgasse 22, Aarwangen

Eintritt
Fr. 20.- / AHV 18.- / Stud. 12.-
inkl. Pausengetränk

Reservationen
kulturkreis@gm.ch oder
Tel. 062 923 23 79

erlacher polster
Ein Garant für solide Polsterarbeit

Produkte
stega

**Neubezüge, Lederauffrischungen,
Objektmöblierungen, STEGA Möbel**



QR Code

Erlacher Polster GmbH | Chasseralstrasse 18
4900 Langenthal | Telefon 062/965 05 55
info@erlacher-polster.ch | www.erlacher-polster.ch

MELCHNAU | 12. MAI – 5. AUGUST: KUNST AM SCHLOSSBERG 2018

Kunstrundweg in malerischer Landschaft

Kunst am Schlossberg geht in die zweite Runde. Bewegung, Kunst und Natur werden auf einem rund drei Kilometer langen Rundweg, der durch eine malerische Landschaft und eine historische Kulisse führt, zu einem einzigartigen Erlebnis verbunden. Am kommenden Samstag wird der Rundweg mit einer Vernissage um 17 Uhr im Mehrzweckraum Turnhalle eröffnet.

gende Gesicht gab.» Kaum ein Zeitungsbericht, in dem das Gesicht nicht abgedruckt wurde. «Nachdem die Medien zu Beginn eher zurückhaltend auf «Kunst am Schlossberg 2015» reagierten, stellten wir gegen Ende der Ausstellung ein immer grösser werdendes Echo fest», erinnert sich der Busswiler Fotograf.

Ein Echo, das weit über die Region hinausging: Sogar «Bund», «Luzerner Zeitung» und «Aargauer Zeitung» berichteten über die Ausstellung, die schätzungsweise 10000 Besucherinnen und Besucher nach Melchnau lockte.

Das «Forum Melchnau» als treibende Kraft

Die Idee eines Kunstrundwegs sei im «Forum Melchnau» – dem 1833 einst als «Kunst- und Leseverein für junge Männer» gegründeten Verein, der sich heute vor allem um kulturelle Anliegen im Dorf kümmert – geboren worden, sagt Willy Jost. Treibende Kräfte seien Susanne Kratochvil Fenner, die damals das OK-Präsidium übernahm sowie der Künstler Uli Sorglos gewesen. Willy Jost wurde als einer der ersten Künstler zum Ausstellen und Mitmachen im OK angefragt.

In zehn Tagen sollte alles bereit sein

Im vergangenen Jahr hat sich ein OK unter dem Co-Präsidium von Susanne Kratochvil und Heinrich Abt gebildet, um das Wagnis einer zweiten Austragung von «Kunst am Schlossberg» auf sich zu nehmen. Die Auswahl der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler hat man mit Michael Blume (Niederbipp) erstmals einem erfahrenen Kurator übertragen und die Kunstschaffenden kommen im Gegensatz zur ersten Ausstellung nicht mehr ausschliesslich aus der Region.

Während das OK seine Arbeiten weitgehend abgeschlossen hat, ist die Mehrzahl der Kunstschaffenden in den verbleibenden zehn Tagen vor der Ausstellungseröffnung stark gefordert. «Es stehen noch nicht die Hälfte aller Kunstwerke», stellt Jost fest, «aber das wird sich noch geben.»

Froh ist Willy Jost, dass das OK auch dieses Jahr wieder auf viele helfende Hände aus dem Dorf zählen durfte. «Ein schöner Teil des Dorfes steht hinter der Ausstellung. Wenn es darum geht, Land zur Verfügung zu stellen oder wenn ein Künstler etwa vier Ster Holz für sein Kunstwerk benötigt, dann gibt es absolut keine Probleme, das zu organisieren», stellt er fest.

FORTSETZUNG SEITE 3

Drei Jahre sind vergangen seit der ersten Austragung von «Kunst am Schlossberg» – und doch kommen die Erinnerungen an die grossartige Ausstellung von 2015 sofort wieder hoch, als sich der Schreibende am 2. Mai zusammen mit OK-Mitglied Willy Jost auf einen Rundgang rund um und auf den Schlossberg begibt. Das Waldkind, das in schwindelerregender Höhe mitten im Buchenwald schaukelt, der «Wächter», der mit wachsamem Blick auf das Dorf hinunter schaut, «der rote Faden», der sich über steile Abhänge hinunterzieht oder das riesige Spinnennetz am Waldrand... Und natürlich «Facetime» – das grossartige Werk von «Dr Simon» Simon Berger. «Ja», räumt auch Willy Jost ein, «es war wahrscheinlich dieses Gesicht mit der Apfelbaumfrisur, das der Ausstellung von 2015 das prä-

MF Steuern & Consulting

Die Steuererklärung 2017 ist fällig.
Benötigen Sie Unterstützung?
Wir erledigen Ihre Steuererklärung prompt und zuverlässig zu günstigen Konditionen.

Rentner/Studenten/Schüler pauschal 30.00 CHF alle anderen bis zu zwei Liegenschaften 75.00 CHF.

Weitere Dienstleistungen auf Anfrage.
Verlangen Sie unsere Checkliste!

Marc Flückiger, Steuern & Consulting
Sonnenweg 16, 4912 Aarwangen
Tel. 079 964 79 90, www.mfstuern.ch
marc.flueckiger@mfstuern.ch

SICHER.
NEW SUBARU XV 4x4.



Sicherheit ohne Aufpreis.
Symmetrical 4x4
Bremsträger
Erweitertes Fahrerassistenz-System
Advanced Safety Package*
Lineartrend

SUBARU
Confidence in Motion
DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

Garage Lüthi AG

Ihre Subaru-Vertretung
3475 Hermiswil 062 968 14 47
4900 Langenthal 062 919 40 20
www.garageluethi.ch

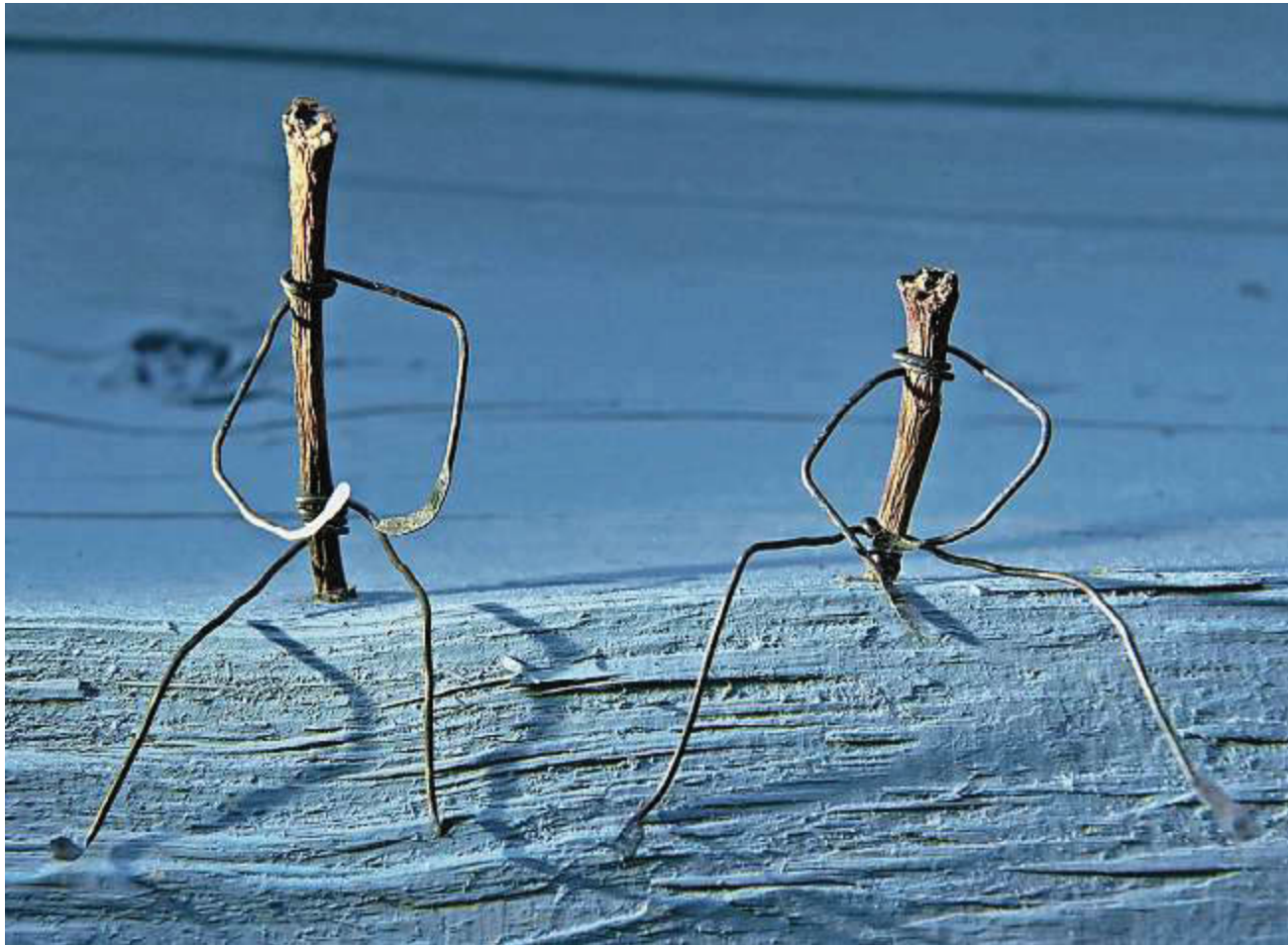
MEHR DRIN

Holen Sie sich jetzt den Smart Deal.



Meine Entscheidung.
quickline.ch

QUICKLINE renet



Reden oder streiten sie miteinander – die Figuren im Kleinstformat von Thomas Bucher?

FOTOS: WILLY JOST

FORTSETZUNG SEITE 1

Kunstrundweg in malerischer Landschaft

Viele grossartige Werke zu entdecken
Auch wenn es noch zu früh ist für eine abschliessende Beurteilung – es gibt auch bei «Kunst am Schlossberg 2018» wiederum grossartige Werke zu entdecken. Da sind etwa die filigranen

Drahtkugeln von Benjamin Abgottsporn (Schüpfheim), die den Aufgang zum Burghof der Ruine Grünenberg schmücken oder die ebenso filigranen Figürchen von Thomas Bucher (Schüpfheim) im Burghof selber. Oder der majestätische Löwe von Hans Rudolf Simmler (Wynigen), der aus einer Höhle heraus über den Aufgang zum Schlossberg wacht, während gleich nebenan ein «Felssturz» von Barbara Jäggi (Luzern) niedergeht und etwas weiter oben ein Raubfisch von Michael Kammer (Melchnau) aus einer Höhle herausäugt.

Ein letzter Gruss von «Bru» im letzten Drittel des Rundwegs nehmen die «Viehvisionen» von Brutus Luginbühl (Böwil) einen grösseren Raum ein. Die ausgestellten Objekte gehören zu den letzten Werken, welche der Bowiler Künstler in seinem Leben geschaffen hat. Er ist Ende letzten Jahres überraschend verstorben – in diesem Sinn sind die gezeigten Werke so etwas wie ein letzter Gruss von «Bru» an die Kunstwelt.

Unveränderte Wegführung
Der Rundweg führt wie 2015 von der Bushaltestelle Melchnau Oberdorf

über die alte Feststrasse vorbei an stattlichen Bauernhöfen zu den Burgruinen von Langenstein und Grünenberg und von dort über ein Hindernis – der Künstler Günther Stangelmayer (Kassel) hat auf dem Schlossberg eine «Talsperre» in die Landschaft eingefügt – zum Feuerwehrweiher auf dem Ischerhubel und dann an Baumschule und Friedhof vorbei zurück zum Ausgangspunkt.

Für den rund drei Kilometer langen Rundweg mit seinen sanften Auf- und Abstiegen sollte man sicher zwei bis drei Stunden einplanen. Die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.

Zahlreiche Events

Die Vernissage findet am kommenden Samstag um 17 Uhr mit Ansprachen von Regierungsrat Hans-Jürg Käser sowie Kurator Michael Blume im Mehrzweckraum Turnhalle statt. Im weiteren sind zahlreiche Events geplant – als erster findet am 3. Juni der traditionelle Grünenberg-Talk mit dem Piloten, Physiker und Erfinder Andreas Reinhard statt.

Alle weiteren Informationen finden sich auf kunstamsschlossberg.ch.

THOMAS FÜRST



Ein Element des «Felssturzes» von Barbara Jäggi.



Der Schlossberg hat einen majestätischen Wächter – geschaffen von Hans Rudolf Simmler – bekommen.



Filigran: Die Drahtkugeln von Benjamin Abgottsporn.



Willy Jost ist als künstlerischer Berater im OK von «Kunst am Schlossberg» engagiert. FOTO: THOMAS FÜRST



Mit grossem Interesse wurden die Demonstrationen auf der Führung verfolgt.

FOTO: ZVG

OBERAARGAU | PENSIONIERTE LEHRKRÄFTE AUF REISEN

Sensorium Rütthubelbad besucht

Am 2. Mai besuchten 31 Mitglieder der Pensionierten Lehrkräfte Region Oberaargau und deren Angehörige das Sensorium Rütthubelbad.

Im «Erfahrungsfeld der Sinne» dreht sich alles um die Aktivierung der sinnlichen Wahrnehmungen. Besucherinnen und Besucher werden an rund 70 Erlebnisstationen spielerisch tätig, um Bekanntes und Unbekanntes zu hören, zu sehen, zu riechen und zu tasten.

Das Sensorium bietet vielfältige und praktische Anknüpfungspunkte

für die persönliche Lebensgestaltung. Es eröffnet tiefere Einsichten in den Zusammenhang von Mensch und Natur und trägt so auch zu einem erweiterten Verständnis von Umwelterziehung bei.

Auf einer interessanten Führung erlebten die ehemaligen Lehrkräfte unter anderem den wohltuenden Klang der Wasserklangschalen oder die Entstehung der Chladnischen Klangfiguren, wo sich Sandkörner wie durch Zauberhand zu wunderschönen Mustern anordnen. Grosse

Gongs lies-sen Töne und ihre Schwingungen spüren.

Stärke und Rhythmus des Anschlagens riefen entweder harmonische Klänge und Resonanzen oder ein disharmonisches Klirren und Scheppern hervor.

Nach dem Rundgang und dem anschliessenden Zvieri führte Fritz Tschannen die Reisegesellschaft von Reist-Reisen wieder sicher in den Oberaargau zurück.

Weitere Infos auf unter www.pensionierte-lehrkraefte.be. WILLI KUNZ

ANZEIGE

**Herzhaftes Lachen,
Obst und Beeren –
alles vom Dorf.**

Obstbauer Martin Dändliker ist einer von mehr als 3000 lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte kultivieren. Seine Erdbeeren, Himbeeren, Kirschen, Zwetschgen und Äpfel sowie die grosse Auswahl an Trockenfrüchten stammen von Bäumen und aus Gärten im Dorf und sind im Volg Hombrechtikon (ZH) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

Hombrechtikon

Volg. Im Dorf daheim.
In Hombrechtikon zuhause.

Volg
frisch und fründlich

1488435